

Silvia Ohse

Von: GerdFredMueller@aol.com
Gesendet: Donnerstag, 1. Dezember 2011 15:11
An: OffenbarungenZdW@yahoogroups.de
Cc: info@adwords-texter.de
Betreff: über die Zahl 3: Buchstabe <gimmel> im Hebräischen

Liebe Liste,

im Werk "Das große Evangelium Johannes" der Neuoffenbarung von Jesus durch Lorber ist im 7. Band, Kapitel 131 - 134 zu lesen, dass ER - Jesus - 3 besondere Taten an Menschen in Not vollbracht hat als ER vom Ölberg (der Herberge des Lazarus) hinunter in den Vorort von Jerusalem mit Namen Emmaus ging.

Es sind 3 Taten: die eine zur Beseitigung großer körperlicher Not (die Heilung eines Blinden und eines Lahmen), die andere als Lehre zur Verbesserung des Verhaltens im Leben (die Bettlerin, die auch Hure ist) und vor allem die Befreiung eines sehr kranken und sehr verarmten Paares mit ihren 7 Kindern aus der harten Lebenserprobung, die sie in großem Gottvertrauen gemeistert haben.

Man kann fragen: Warum sind es 3 Taten von Jesus auf seinem Weg zu einem neuen Abschnitt in Seiner Lehrtätigkeit: bisher auf dem Ölberg bei Lazarus und nun im kleinen Ort Emmaus bei Nikodemus: beides "Vor"-Orte von Jerusalem? Es geht um Lehren, die in der Stadt Jerusalem kein Gehör finden; dort würde Jesus den Steinen predigen (als Klagemauer sind sie gut geeignet).

**Stelle man die Frage
 "Warum 3 Ereignisse?",
 stellt sich die Frage nach dem inneren Sinn der Zahl 3.**

"Was bedeutet die Zahl 3 im geistigen (im inneren) Sinn, in der Entsprechung des Geistigen im Natürlichen?"

In der alten hebräischen Schrift - mit ihr wurden die 5 Bücher Moses (die Thora) geschrieben - hat der Buchstabe <gimmel> den Zahlenwert 3.

Es sei erinnert, dass in der alten hebräischen Schrift jedes der 22 Zeichen (das Alphabet) die folgenden Zahlenwerte für die Buchstaben (die Zeichen) hat:

Zeichen 1 bis 9: 1,2,3,4,5,6,7,8,9
 Zeichen 10 - 18: 10,20,30,40,50,60,70,80,90
 Zeichen 19 - 22: 100,200,300,400

Das Schriftzeichen <gimmel> hat den Zahlenwert 3 und dieses Zeichen bedeutet in der Übersetzung "Kamel", d.h. dieses Schriftzeichen ist die Hieroglyphe für "Kamel".

Das Kamel ist ein Lasttier und sehr gut geeignet den Menschen durch die Wüste (des Lebens) zu tragen. Dieses Tier (ein Leib befähigt eine Seele) ist sehr ausdauernd, ist sehr genügsam und kann viele Tage (7 Tage) mit seiner Last ohne Wasser zu trinken und neue Nahrung aufzunehmen leben (weiter gehen).

Mit dem Kamel kann der Mensch den Weg durch seine Zeit gehen; dieses Tier trägt den Menschen. Während das Kamel bereikwillig trägt, kann der Mensch (seine Seele) ruhen, denn er wird getragen (eine Kraft erhält ihn) und dieses tragende Tier bewegt sich fort und bringt den Menschen an neue Orte. Dieses Tier bringt den Menschen sicher (lebend) durch die Wüste bis an die Grenze, an der z.B. die Nachkommen des Jakob (die Israelten) mit ihrem Führer Moses gekommen sind: an der Grenze des gelobten Landes Kanaan.

Hat der Mensch (die Seele) einen guten Körper (trägt ihn ein leistungsstarkes Tier: ein Kamel), dann wird er an das Ziel kommen, auch wenn der Weg zum Ziel eine Wüste ist, denn <gimmel>, die Zahl 3 ist sehr ausdauernd, sehr genügsam und zu dienen entspricht ganz seinem Charakter.

Hat der Mensch (die Seele) ein leistungsstarkes Tier (ein Kamel, der Zahl 3, ein <gimmel>) dann kann der

Mensch das tun, was seiner wahren Natur entspricht.

1. Ein geheilter Blinder oder Lahmer kann wieder sein irdisches Leben meistern, er kann wieder selbst für sich sorgen, er kann wieder arbeiten.
2. Ein Mensch der bettelt und sogar seinen Körper als Hure für Dienste "verkauft" bzw. "vermietet" ("de hur" bedeutet im Flämischen "vermieten") kann seine Seele wieder befreien und Gott wohlgefällig leben.
3. Wer in seiner Lebensprobe sehr stark geprüft wird und dabei Gott treu bleibt, der wird neue und große Lebensziele erreichen, auch wenn es erst im Jenseits sein soll.

Jesus hat auf dem Weg nach Emmaus 3 Beispiele gezeigt in denen

- a) der Wille für sich selbst zu sorgen,
- b) der Wunsch von schlechten Neigungen frei zu werden,
- c) die Neigung im Gottvertrauen und Demut zu sein,

oder

- a) körperliche Gesundheit
- b) seelische Gesundheit
- c) geistige Neigungen

- a) trotz Krankheit (der Blinde und der Lahme in GEJ.07_131),
- b) trotz Seelennot (die Bettlerin in GEJ.07_132),
- c) trotz härtester Lebensbedingungen (die verarmte Familie in GEJ.07_133 und 134),

aus ihren schlimmen Lagen herausgeführt werden, gesunden dürfen. Derjenige, der sie gesunden lässt, ist Jesus.

Im Hebräischen gibt es den Namen <Gamliel> und darin ist der Begriff <gamal> enthalten, der "Kamel" bedeutet. In einem Fall <gamil>, im anderen Fall <gamal>.

Dabei ist wichtig zu wissen, dass im alten Hebräisch keine Vokale in den Worten stehen, Vokale werden nicht geschrieben (sie bedeuten die Gemütsstimmung im Wort), nicht mal als Punktierungen zwischen den Konsonanten der Worte, was heute im Hebräischen üblich ist.

Die hebräische Schrift der Thora besteht ausschließlich aus Konsonanten (den 22 Zeichen), die 5 Vokale werden nur gesprochen, nicht geschrieben. Es liegt am Können (der Fähigkeit, der Inspiration) des Vorlesers aus der Thora (der Schriftrolle in der Synagoge) die richtigen Vokale im Wort (in Verbindung mit den geschriebenen Konsonanten) zu finden und auszusprechen (zu lesen).

Das bedeutet im vorliegenden Fall:

Der Name <Gamliel> und der Begriff <gamal> haben ein und denselben Wortstamm, nämlich die Konsonanten <gml>. Und so kann der Name <Gamliel> übersetzt werden in "Gott ist mein Kamel".

Weil aber in der äußeren (irdischen) Welt das Satanische immer mit dabei ist, nimmt es auch Einfluss und gibt dem Wort "Kamel" einen sehr abwertenden Sinn: z.B. "du Kamel". Satan und seine Helfer diffamieren Gott wo immer sie eine Gelegenheit erspähen: das ist ihr böses Lebenselixier, ihr Gift.

Gott trägt den Menschen (wenn er es will) durch alle Widrigkeiten des Lebens. Gott = Jesus trägt; Jesus erniedrigt sich für den Menschen als sein Lastenträger. (Werfet alle Last auf IHN.)

Jesus trägt

- a, den Blinden und den Lahmen (GEJ.07_131),
- b) die Bettlerin (GEJ.07_132),
- c) die verarmte Familie (GEJ.07_133 und 134)

durch die Wirren des Lebens und ER befreit sie daraus, wenn sie durch eigenes rechtschaffenes Bemühen für Gott reif geworden sind. Jesus heilt, belehrt, befreit diese hier genannten Menschen auf Seinem Weg nach Emmaus.

So ergibt es einen tiefen Sinn, weshalb Jesus in 3 Fällen in großer Not Hilfe geleistet hat, als er nach Emmaus ging.

Jesus ist die Hieroglyphe <gimmel>, Jesus ist der Inhalt der Zahl 3, und das bedeutet; ER ist wie ein Kamel für den Menschen in seinen Nöten: Jesus trägt, Jesus führt, Jesus bringt (trägt wie ein tapferes Tier) an das entfernte, beschwerliche, glücklich machende Ziel.

Das Beispiel von den 3 Ereignissen der Begegnung von Jesus mit sehr bedürftigen Menschen auf dem Weg nach Emmaus

- einmal wegen körperlicher Nöte,
- einmal wegen seelischer Nöte,
- einmal wegen geistiger Neigungen (Nöte) -

zeigt sehr gut, dass alle Aussagen im schriftlich festgehaltenen Wort Gottes (es ist Jesus) von tiefer geistiger Bedeutung sind: hier die Zahl 3, weil Jesus dreimal aktiv wurde auf Seinem Weg nach Emmaus.

Vermerkt sei noch, dass Jesus 33 Jahre auf Erden lebte; davon 30 als einfacher Mensch wie wir alle (Jesus war ein einfacher Handwerker, er war Zimmermann) und dann 3 Jahre als Lehrer des Gotteswortes und Lebensvorbild, das uns überliefert ist.

Jesus repräsentiert eine sehr bedeutende Zahl, die Zahl 33 = 10 x 3 + 3. ER - Jesus - trägt uns durch die Zeit, die eine Wüste ist, ER führt uns aus der Wüste heraus.

ER - Jesus - ist <gimmel> für uns, ER ist der Träger des Menschen durch die Wüste des Lebens in der Bedürftigkeit und Not als Blinder, als Lahmer, als Bettlerin, als hilflos Verarmte. ER trägt uns, ER macht für uns das Tragtier in wüster Zeit durch Sein Hiersein als Mensch im Fleisch in Seiner Berbarumung für uns; so sehr hat ER sich für uns erniedrigt.

Jeder ziehe daraus die richtigen Schlüsse für sich (wenn er mag, denn der Wille ist frei).

Der hebräische Buchstabe <gimmel> ist auch der Zahlenwert 3 und als Schriftzeichen und Hieroglyphe das "Kamel" mit allen seinen guten Eigenschaften als Träger in der Not (in der Wüste).

Herzlich
Gerd